



Deutsche Jugendmeisterschaft Dreibahnen 06. Mai bis 07. Mai 2023 in Wolfsburg

Wolfsburg ist immer eine Reise wert, vor allem für die jungen Keglerinnen und Kegler, die aus 9 Bundesländern angereist waren, um um den begehrten Deutschen Meistertitel im Dreibahnenspiel zu kämpfen. Begrüßen konnten wir auch wieder den Westdeutschen Keglerverband.

Nach dem Einmarsch und Abspielen der Nationalhymne begrüßte der 1. Vorsitzende vom Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e.V., Mathias Hähnel, die Jugendlichen, deren Betreuer und Trainer sowie die Funktionäre. Er erwähnte, dass der Verein mit seinen guten und fairen Bahnen für optimale Voraussetzungen gesorgt hat. Der Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg Herr Dennis Weilmann und der Ortsbürgermeister von Reislingen-Neuhaus Herr Oliver Prietzel freuten sich, dass Wolfsburg auch 2023 die Wettkampfstätte für die Deutschen Jugendmeisterschaft im Dreibahnenspiel stellt. Beide wünschten den jugendlichen Keglerinnen und Kegler viele Hölzer. Vom Hauptsponsor Volkswagen AG war Herr Dominik Günther anwesend.

Thomas Cassube überbrachte Grüße vom DKB-Vorstand. Weiter informierte er die jungen Kegler über die üblichen Regularien (z.B. Alkohol- und Rauchverbot) und wünschte allen jungen Keglern spannende, faire Wettkämpfe. Er begrüßte die Schiedsrichter Britta Hain, Hans-Herbert Hain, Steffen Wozny, Walter Lange und Werner Rössner und wies darauf hin, dass am gesamten Wochenende Filmaufnahmen über Sportdeutschland übertragen werden.

Mit einem dreifachen „Gut Holz“ und abspielen der Nationalhymne wurde die Deutsche Jugendmeisterschaft im Dreibahnenspiel eröffnet und die Bahnen wurden freigegeben. Pünktlich um 12:00 Uhr rollte die erste Kugel.

Begonnen wurde mit dem Mixed-Wettbewerb der U14. Hier holten sich Helene Gohlke und Ben Koetzche vom KKV Stendal mit 799 Holz die begehrte Goldmedaille und den Titel Deutscher Jugendmeister. Svea Jünemann und Paul Strich von der JSG Braunschweiger Land erzielten 776 Holz und konnten sich mit der Silbermedaille belohnen. Mit 762 Holz erlangten Clara Schreiber und Pascal Helmholz vom KKV Stendal den dritten Platz und die Bronzemedaille.

Bei den U18-Mixed freuten sich Emely Hanke und Quentin Schild vom KKV Stendal mit 835 Holz über die Goldmedaille und den damit verbundenen Meistertitel. Es folgten mit 829 Holz Laila Linke und Kristoph Napp vom Berliner SKV vor Maleen Kraul und Marc Copei von der JSG Braunschweiger Land mit guten 823 Holz.

Nach dem Mixedwettbewerb begannen die Paar-Wettbewerbe der U14 und U18. Mit starken 780 Holz erkämpften sich bei der weiblichen U14 Gerthie McPherson und Svea Jünemann von der JSG Braunschweiger Land die Goldmedaille und den Deutschen Meistertitel. 751 Holz erkegelten die Zweitplatzierten Charlotte Knels und Merle Zimmermann vom KV Börde. Die Bronzemedaille bekamen Clara Schreiber und Charlotte Schreiber vom KKV Stendal mit 746 Holz.

Deutscher Meister und Goldmedaillengewinner im Doppel der männlichen U14 wurden mit 764 Holz Lennart Stoof und Artur Hoppe vom KFV Dahme-Spreewald. Mit 749 Holz kamen Ben Koetzsche und sein Partner Pascal Helmholz vom KKV Stendal auf den 2. Platz und erhielten die Silbermedaillen. Gewinner der Bronzemedaille wurden André Borchardt und Philipp Ast vom KV Landkreis Rostock mit 747 Holz.

Beim Paarwettbewerb der weiblichen U18 konnten spannende Spiele verfolgt werden. Am Ende eroberten sich Maleen Kraul und Mira Kraul von der JSG Braunschweiger Land mit 820 Holz den Deutschen Meistertitel. Die Silbermedaille ging holzgleich an Alexa Radigk und Talea Schultz vom KFV Dahme-Spreewald. Das Ergebnis wurde im folgenden Durchgang erspielt, weshalb kein Stechen nötig wurde. Vom Berliner SKV freuten sich Laila Linke und Josephin Liss mit 793 Holz über die Bronzemedaille.

Bei den Doppeln der männlichen U18 sicherten sich Tobias Scheffler und Henry Ritter vom Berliner SKV mit 821 Holz den Titel vor dem zweiten Berliner Doppel Kristoph Napp und Philip Bartel, die 811 Holz erkegelten. Über einen guten dritten Platz und die Bronzemedaille konnten sich Aaron Sandow und Erwin Strauch vom KFV Dahme-Spreewald (797 Holz) freuen.

Die Siegerehrung wurde dann durch die 2. DBKV-Jugendwartin Andrea Schultz mit Unterstützung von den Medaillenkindern Justin Grund und Rebecca Hähnel vorgenommen. Zusätzlich wurden den Siegern und Platzierten Sachpreise vom Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e.V. durch Karin Hübner (dortige Jugendwartin) überreicht. Thomas Cassube beendete den 1. Tag der DJM Dreibahnen mit einem einfachen „Gut Holz“.

Am Sonntag wurde in den Einzelwettbewerben die Deutschen Meister ermittelt. Im Einzel der weiblichen U14 wurde um jedes Holz gekämpft. Mit 780 Holz holte sich Clara Schreiber vom KKV Stendal den Deutschen Jugendmeistertitel 2023. Vizemeisterin ist Charlotte Knels von KV Börde mit 774 Holz geworden. Den 3. Platz konnte sich Louise Rundt vom KKV Stendal mit 765 Holz sichern.

In der Disziplin männlich U14 holte sich Lennart Stoof vom KFV Dahme-Spreewald mit 783 Holz den Titel, gefolgt von Florian Weigelt (KKBV Harz, 774 Holz) und Timo Hippert (Sport Union Annen, 769 Holz).

Mit 837 Holz hat sich Maleen Kraul von der JSG Braunschweiger Land den Deutschen Meistertitel und damit die Goldmedaille der weiblichen U18 sichern können. Über den Vizemeister freute sich Emely Hanke vom KKV Stendal mit 827 Holz. Dritte und somit Bronzemedaillengewinnerin wurde Lena Mertens vom KV Altmark-West Salzwedel mit 821 Holz.

Bei der männlichen U18 gelang es Kristoph Napp vom Berliner SKV mit sehr guten 855 Holz die Goldmedaille und damit den Deutschen Meistertitel 2023 zu erringen. Zweiter wurde Tobias Scheffler (Berliner SKV) mit 850 Holz. Die Bronzemedaille gewann mit 834 Holz Quentin Schild vom KKV Stendal.

Die Siegerehrung wurde vorgenommen durch Andrea Schultz und die Medaillenkinder Lia Malou und Emely. Die Sachpreise überreichten Rebecca und Leonie mit Karin Hübner vom Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e.V.

Im Anschluss an Siegerehrung wurde Laura Engeland von der JSG Nordlichter nach vorne gebeten. Laura hatte am Sonntag Geburtstag und bekam ein Ständchen von allen Anwesenden.

In der Abschlussrede bedankte sich Mathias Hänel beim Wolfsburger Keglerverein für die Hilfe und Ausrichtung der Deutschen Jugendmeisterschaft. Ein Dank ging auch an die Gastronomie Helena, die für das Wochenende jugendgerechte Preise machte. Sport Piehl hatte für die DJM-Dreibahnen Handtücher zum Verkauf geschickt, auch dafür dankte Mathias. Großen Dank ging an Tim Gambig, der für den Livestream zuständig war.

Am Ende sprach Thomas Cassube noch ein paar Worte an alle Anwesenden. Er dankte den Schiedsrichtern, die ihre Aufgaben zu aller Zufriedenheit durchgeführt haben. Sein Dank ging auch an die Gastronomie, seinem Team (Nicole, Andrea und Petra) und allen, die bei der Meisterschaft geholfen haben.

Thomas wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimreise und schloss die Veranstaltung mit dem Sportgruß „Gut Holz“.

Petra Sander
(Jugendpressewartin des DBKV)

